



Rettet das Volksbegehren die Biene?

Warum „gut gemeint“ nicht gleich „gut gemacht“ ist

Mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ bringen die Initiatoren das wichtige Thema Artenvielfalt wieder auf die Tagesordnung in Baden-Württemberg. Die Biene retten wollen wir alle. Doch „gut gemeint“ ist nicht immer gleich „gut gemacht“.

Bei näherem Hinsehen kommt zu Tage, dass das Volksbegehren tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Landwirtschaft sowie den prägenden Obst- und Weinbau im Ländle hat. Ein Verbot jeglicher Pflanzenschutzmittel kann selbst für BIO-Bauern das Ende ihrer wertvollen Arbeit bedeuten. Damit laufen wir Gefahr, regionale Erzeuger und ihre Produkte aus dem Markt zu verlieren. Importierte Lebensmittel würden dann im Supermarkt um die Ecke überwiegen. Ganze Kulturlandschaften wie

wir sie kennen, könnten verschwinden, wie auch der familiengeführte Bauernhof von nebenan. Es geht also bei „Rettet die Bienen“ um mehr als nur die Biene.

Darüber wollen wir mit Ihnen und namhaften Vertretern aus der Praxis vor Ort, Wissenschaft sowie Politik ins Gespräch kommen. Dazu werden auch unser Bundestagsabgeordnete Dr. Joachim Pfeiffer sowie unsere Landtagsabgeordneten Wilfried Klenk, Siegfried Lorek und Claus Paal vor Ort sein. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit!

Zur Vorbereitung der Veranstaltung sind wir über Anmeldungen per Mail an info@cdu-rem-s-murr.de oder telefonisch unter 07151 - 51525 dankbar.

Freitag, 18. Okt. 2019 · 19:30 Uhr
Winnenden-Höfen · Gemeindehalle · Talstraße 15

CDU Rems-Murr
Mayenner Straße 14
71332 Waiblingen

Tel.: 07151 - 51525
Fax: 07151 - 15715
E-Mail: info@cdu-rem-s-murr.de



CDU KREISVERBAND
REMS-MURR